

<b>Antragsteller</b> (Name, Vorname, Anschrift)
Geburtsdatum:

<b>Aktenzeichen</b>

<b>Eingangsvermerk der Behörde</b>

**Bitte in Druckschrift ausfüllen und zutreffendes ankreuzen**

Landkreis Eichsfeld  
Grundsicherungsamt  
SG Fallmanagement  
Friedensplatz 8  
37308 Heilbad Heiligenstadt

<b>Antrag auf Gewährung von Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 44 SGB III</b>
---

**Datum:** \_\_\_\_\_

Ich beantrage die Erstattung der Fahrkosten im Zusammenhang mit dem unten näher bezeichneten Vorstellungsgespräch nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 44 SGB III.

### 1. Angaben zum Arbeitgeber bzw. zur sonstigen Stelle

\_\_\_\_\_  
*Name des Unternehmens/der Firma*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort des Unternehmens/der Firma*

\_\_\_\_\_  
*Telefonnummer und E-Mail-Adresse*

### 2. Angaben zur Reise

Das Gespräch hat am \_\_\_\_\_ stattgefunden

Das Gespräch fand auf Einladung des Arbeitgebers statt:

ja  nein

Die Fahrt erfolgte mit:

einem privaten Kfz  öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Arbeitgeber hat Fahrkosten für das Gespräch erstattet:

ja, Höhe der Erstattung in Euro: \_\_\_\_\_  nein

Für mich besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen bzw. vergünstigten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln:

ja, weil \_\_\_\_\_  nein

Mir sind Kosten für auswärtige Unterbringung entstanden:

ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ €  nein

**Hinweise:**

Die Fahrkosten werden in Höhe des Betrags zugrunde gelegt, der bei Benutzung des zweckmäßigsten regelmäßig verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittels in der niedrigsten Klasse zu zahlen ist. Sollte der Ort des Gespräches nicht oder nicht innerhalb einer angemessenen Zeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können, so kann die Nutzung eines privaten Kfz notwendig sein. In diesen Fällen erfolgt die Erstattung der Fahrkosten entsprechend § 5 Abs. 1 des Bundesreisekostengesetzes.

Eine auswärtige Unterbringung ist nur erforderlich, wenn der Ort des Vorstellungsgespräches vom Wohnort aus nicht in angemessener Zeit erreicht werden kann.

Die Erstattung ist nur für die Anbahnung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung möglich.

**3. Die bewilligte Leistung soll auf**

die Kontoverbindung überwiesen werden, auf die auch das Arbeitslosengeld II gezahlt wird.

die folgende Kontoverbindung überwiesen werden:

---

*Kontoinhaber*

---

*IBAN*

---

*BIC*

**Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Bestätigung des Arbeitgebers sowie etwaige Nachweise über Fahrt- oder Übernachtungskosten (Fahrkarten, Hotelrechnungen o. ä.) beigefügt sind.**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:

---

*Datum, Unterschrift des Antragstellers*

## Bestätigung durch den Arbeitgeber/die sonstige Stelle

für Herrn Mustermann, Max

Ich/Wir bestätigen, dass mit:

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_

ein Vorstellungsgespräch in unserem Haus geführt wurde. Anlass war die Anbahnung einer/eines:

- versicherungspflichtigen Beschäftigung
- selbständigen oder freiberuflichen Beschäftigung
- öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Beamten o. Anwärterlaufbahn)
- einer geringfügigen Beschäftigung

Es bestand/besteht die Aussicht, dass die geringfügige Beschäftigung mittelfristig in eine versicherungspflichtige Tätigkeit umgewandelt werden kann:

- ja                       nein

Herrn Mustermann, Max wurden Fahrkosten für das Gespräch erstattet:

- ja, in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro                       nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben

---

*Datum, Unterschrift, Firmenstempel des Arbeitgebers*